

Referendum gegen das Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid 19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Die unterzeichnenden stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid 19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) der Volksabstimmung unterbreitet werde.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen.

Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton:	PLZ:	Politische Gemeinde:

Nr.	Name (Eigenhändig und möglichst in Blockschrift!)	Vornamen	Genaueres Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)			Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								

Ablauf der Referendumsfrist: 14. Januar 2021 – Achtung: nur eine Gemeinde pro Bogen!

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Referendums in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Ort:	Amtsstempel: 	Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft):
Datum:		

Die Liste ist vollständig oder teilweise ausgefüllt so schnell wie möglich zurückzusenden **spätestens jedoch bis 6. Januar 2021** zur Stimmrechtsbescheinigung an das Referendumskomitee: Referendum Covid-19, Wetti 41, 9470 Buchs. Oder direkt auf Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung abgeben

Warum das Referendum unterschreiben?

Nach dem erfolgreichen Referendum kommt es zur Volksabstimmung. Dies bedeutet endlich eine **umfassende öffentliche Diskussion**, in welcher **alle Parteien und Meinungen angehört** werden müssen. Es gibt viele Argumente, warum das Referendum gegen das COVID-19 Notgesetz unterstützt werden sollte. Für das Netzwerk Impfsentscheid sind die beiden folgenden Argumente äusserst wichtig:

Impfungen

Bei der COVID-19 Impfung handelt es sich um eine neuartige mRNA-Impfung, welche

- ⇒ unkontrollierbar in die **Gene eingreift** – die Folgen sind von **niemandem vorhersehbar!**
- ⇒ in einem Schnellverfahren **ohne Haftung für den Hersteller bei Schäden** (der Staat/das Volk haftet – die Pharmaindustrie kassiert) eingeführt werden soll, vorbei an allen wissenschaftlichen und juristischen Vorgaben – weshalb von einem gefährlichen Schnellschuss im doppelten Sinne gesprochen werden muss!
- ⇒ anscheinend die **einzige Möglichkeit sei**, damit die alte Normalität vor Corona wieder hergestellt werden kann. Natürliche Alternativen zur Stärkung der Immunlage sind vorhanden und wirkungsvoll, werden aber unterdrückt, um den Umsatz der neoliberalen Globalplayer zu fördern.
- ⇒ sicherlich **nicht die einzige mRNA-Impfung** bleiben wird, da diese Technik die Grundlage für weitere Impfungen darstellt. Und sich in den Genen herumfuschen lassen, will wohl kaum jemand bewusst!
- ⇒ diese mRNA Impfung ein **gross angelegter Feldversuch** ist, mit nicht absehbaren Folgen für die Volksgesundheit, inklusive Kostenübernahme der Schäden durch das Volk!

Gesundheitliche Selbstbestimmung

Durch die Umsetzung der COVID-19 Notverordnungen vom 16. März 2020 hat sich der Bund über das Gesetz, das Parlament und den Souverän gestellt, was bedeutet,

- ⇒ dass die (gesundheitliche) **Selbstbestimmung** in vielen Bereichen behindert, verhindert oder gar verboten wurde und mit dem COVID19-Notgesetz aufrechterhalten wird.
- ⇒ dass der **freidenkende und gesundheitlich selbstbestimmte Mensch** gezwungen werden kann, Massnahmen über sich ergehen zu lassen, welche er in einer normalen Lage nie zulassen würde.
- ⇒ dass der **Bund, zumindest beeinflusst** von der WHO, der Pharmaindustrie und der weltweiten Grossfinanz, weitere Massnahmen gegen die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung des Menschen vereinfacht einführen und deren Umsetzung für obligatorisch erklären kann.
- ⇒ dass eine obligatorische Impfung für Mitarbeiter im **Gesundheitswesen** einen **(in)direkten Impfwang** darstellen wird – bei Ablehnung der Impfung besteht die Gefahr des **Verlustes der Anstellung!**

Unterstützung

Dieses Referendum braucht Ihre Mithilfe! Diese kann folgendermassen aussehen:

- ⇒ **Sammeln von Unterschriften:** weitere Unterschriftenbogen können im Internet heruntergeladen oder bestellt werden
- ⇒ **Finanziell unterstützen:** Spenden sind herzlich willkommen (Konto siehe Vorderseite)
- ⇒ **Mithelfen:** Bitte kontaktieren Sie uns: info@covid19-referendum.ch

Unterschreiben Sie noch heute und verbreiten Sie dieses Referendum an all Ihre Kontakte. Denn es geht hier nicht um die Grundfrage „Impfen – Ja oder Nein?“, sondern um unsere zukünftige Volksgesundheit, unsere Freiheit und die gesundheitliche Selbstbestimmung. Danke!

Besten Dank